Botschaft

des

Bundesrates an die Bundesversammlung betreffend den mit Österreich-Ungarn am 9. März 1906 abgeschlossenen Handelsvertrag und die mit diesem Lande am gleichen Tage abgeschlossenen Übereinkommen über die Zollabfertigung im Eisenbahnverkehr und die Viehseuchenpolizei.

(Vom 26. März 1906.)

Tit.

Wir haben die Ehre, Ihnen hiermit den neuen Handelsvertrag mit Österreich-Ungarn, sowie die gleichzeitig abgeschlossenen Übereinkommen über die Zollabfertigung im Eisenbahnverkehr und die Viehseuchenpolizei vorzulegen. *)

I. Handelsvertrag.

Wir haben Ihnen über die Vorverhandlungen schon durch unsere Botschaft über das am 18. Dezember vorigen Jahres vereinbarte Provisorium Bericht erstattet. Die im November letzten Jahres unterbrochenen Delegations-Unterhandlungen über einen definitiven Vertrag wurden auf diplomatischem Wege wieder aufgenommen. Mitte Februar waren sie so weit gediehen, dass eine wesentliche Annäherung in den Hauptpunkten konstatiert und mit einiger Aussicht auf Erfolg zu mündlichen Schlussver-

*) Siehe Bundesblatt von 1906, Band I, Seite 925.

handlungen geschritten werden konnte. Zu diesem Zwecke begaben sich unsere Delegierten, die Herren Nationalrat A. Künzli, Nationalrat A. Frey und Dr. E. Laur, am 20. Februar wieder nach Wien. Ein Ausgleich der letzten Differenzen erwies sich zwar als äusserst schwierig, und die Unterhandlungen drohten neuerdings zu scheitern. Um Zeit zu gewinnen, wurde das Provisorium, das am 28. Februar ablief, durch ein neues, bis und mit 11. März dauerndes, ersetzt. Nach beidseitigem weitern Entgegenkommen gelang es schliesslich, in allen Punkten eine Verständigung herbeizuführen, und am 9. März konnte der Vertrag unterzeichnet werden. Da die parlamentarische Ratifikation vor dem Ablauf des neuen Provisoriums unmöglich war und eine Verlängerung des letztern oder ein vertragsloser Zustand für keines der beiden Länder von Vorteil gewesen wäre, so wurde vereinbart, den neuen Vertrag für die Zeit vom 12. März bis längstens 30. Juni in Kraft zu setzen. Diese Eventualität wurde seinerzeit vom Vorsteher unseres Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartements bei Ihren Verhandlungen über das am 18. Dezember vereinbarte Provisorium vorbehalten.

Nach Art. 16 wird der Vertrag am Tage der Auswechslung der Ratifikationsurkunden, die spätestens am 1. Juli dieses Jahres zu erfolgen hat, endgültig in Kraft treten und bis Ende 1917 wirksam bleiben. Mit Rücksicht auf das zollpolitische Verhältnis zwischen den beiden Reichshälften Österreich und Ungarn ist indessen vereinbart worden, dass der Vertrag schon auf Ende 1915 gekündet werden könne. Die gleiche Bestimmung enthalten die Verträge, die Österreich-Ungarn mit andern Ländern abgeschlossen hat.

* * *

Über den Inhalt des Vertrages können wir uns kurz fassen.

Die Textbestimmungen sind, mit Ausnahme einiger Zugeständnisse im Grenzverkehr mit Loden, Strumpfwaren und gesägtem Holz, im wesentlichen die gleichen wie im alten Vertrag. Neu ist der Artikel 14 betreffend die schiedsgerichtliche Austragung von Meinungsverschiedenheiten über die Auslegung der Vertragstarife und der Meistbegünstigungsklausel. Dieser Artikel, nebst der zugehörigen Bestimmung im Schlussprotokoll, stimmt wörtlich mit demjenigen überein, den wir mit dem Deutschen Reiche vereinbart haben.

Was die Tarife betrifft, so orientieren über die eintretenden Änderungen die vergleichenden Angaben und die verschiedenen Zeichen nach jeder Position. Die wichtigeren Einfuhr- und Ausfuhrziffern sind für den Zeitraum von 1886 bis 1904 in der statistischen Beilage zusammengestellt.

Im Tarif für die Einfuhr in die Schweiz sind für zahlreiche Artikel erhöhte Zölle festgesetzt, besonders für die landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen Erzeugnisse, die überhaupt den grössten Teil der Gesamteinfuhr aus Österreich-Ungarn ausmachen. Für Wein (Fr. 4,000,000) und Trauben (Fr. 181,000), Vieh (Fr. 6,922,000), Fleisch (Fr. 1,512,000) und Wurstwaren (Fr. 62,000) hat dieses Land die erhöhten Ansätze angenommen, die wir mit Italien und dem Deutschen Reiche vereinbart haben. Auch in den Positionen für gesägtes Holz, wo wir dem grössten Widerstande begegneten, tritt eine, wenn auch bescheidene Vermehrung des Zollschutzes ein, indem der Ansatz für die wichtigsten Posten (Nr. 236 und 237) von 70 Rappen auf 80 Rappen per 100 kg. erhöht wird. Ausgenommen ist ein jährliches Maximalquantum von 80,000 q. tannene Schnittwaren, das laut Zusatzartikel 6 aus dem Grenzgebiet gegen Ursprungsnachweis zum bisherigen Zollansatz eingeführt werden darf. Von diesen Sägewaren wurden im Jahre 1904 aus Österreich-Ungarn insgesamt annähernd 1 Million q. oder 10,000 Wagenladungen eingeführt. Bei der Beurteilung dieses Teils der Unterhandlungsresultate darf nicht ausser acht gelassen werden, dass die Schweiz ihren Bedarf an Bau- und Nutzholz nicht selbst zu decken vermag, dass daher neben den Interessen der Produzenten auch jene der zahlreichen Konsumenten berücksichtigt werden mussten. Ohne die konzedierte Herabsetzung unserer neuen Holzzölle hätte ein Vertrag überhaupt nicht zu stande kommen können. Eine mässige Zollerhöhung tritt im Interesse unserer Industrie u. a. auch ein für Sitzmöbel aus gebogenem Holz (Nr. 259—264, Fr. 394,000), Papierstoff (Nr. 289—291, Fr. 694,000), Pappen (Nr. 292, Fr. 289,000) und Parkettriemen (Nr. 242 und 243, Fr. 104,000), bei letztern mit der Ausnahme, dass jährlich im Maximum 2500 q. zum bisherigen Zolle von Fr. 3 eingeführt werden dürfen, wenn nachgewiesen wird, dass sie aus dem Grenzgebiete stammen. Für den Rest der Einfuhr dieses Artikels (1904: aus Österreich-Ungarn im ganzen 4230 q.) ist der neue Zoll von Fr. 5 festgelegt.

Eine Ermässigung des bisherigen Zolles haben wir in den Unterhandlungen konzediert für Malz (Einfuhr 10,600,000

Franken), feine Glaswaren (Fr. 133,000) und einige mehr nebensächliche Artikel. Im übrigen partizipiert Österreich-Ungarn an den teils autonom vorgenommenen, teils in den Unterhandlungen mit dem Deutschen Reiche und Italien zugestandenen Zollherabsetzungen und behält den Status quo für Zucker (Einfuhr 1904: Fr. 12,300 000), Eier (Fr. 2,900,000), Bier (600,000 Franken), rohes Bau- und Nutzholz (Fr. 1,200,000) etc.

Im ganzen sind die neuen Zölle, soweit wir Berechnungen anstellen konnten, für einen Einfuhrbetrag von zirka 30 Millionen Franken höher als die bisherigen. Für zirka 20 Millionen Franken, wovon $10,_6$ Millionen Franken auf das Malz entfallen, tritt hingegen eine Ermässigung ein, und für zirka 26 Millionen Franken werden die alten Zölle in Anwendung bleiben.

Was unsere Ausfuhr betrifft, so haben wir, von Unwichtigem abgesehen, eine Ermässigung der bisherigen Zölle erlangt für Uhren (Ausfuhr nach Österreich-Ungarn im Jahre 1904: Fr. 10,800,000), Baumwollgarne für Halbseidenweberei, Wirkwaren, Unterkleider aus Gesundheitskrepp, Fantasie- und Hutgeflechte, Seidenbeuteltuch, seidene Chinébänder, bedruckte Seidengewebe, die bisher wie gemusterte Gewebe zu 950 Kronen verzollt wurden und in Zukunft, wie die übrigen glatten Gewebe, zu 480 Kronen Eingang finden werden. Ferner treten Zollermässigungen ein für Maschinen zur Baumwollspinnerei und -Zwirnerei, elektrische Apparate, Farbstoffextrakte, Schieferplatten, Sbrinzkäse, flüssige Milchschokolade, sterilisierte Milch und kondensierte Milch ohne Zuckerzusatz. Infolge einer autonomen Herabsetzung des österreichisch-ungarischen Tarifes wird auch die Einfuhr von Kammgarn mehr begünstigt.

Mit Bezug auf die wichtigen Positionen Käse, Seidengewebe und Stickereien erreichten wir in der Hauptsache nur die Erneuerung der bisherigen Ansätze, und auch das nicht ohne grosse Schwierigkeiten. Für Halbseidengewebe, Luftstickereien und seidene Stickereien, sowie für Plattstichgewebe mussten wir überdies beträchtliche Erhöhungen bewilligen. Was die Maschinen betrifft, so resultiert aus dem Verträge, ausser der oben erwähnten Zollermässigung für Maschinen zur Baumwollspinnerei und -Zwirnerei, der Status quo für Webstühle und Hülfsmaschinen für Seidenweberei, Wirkstühle, Hülfsmaschinen für die Wirkerei, Schlicht- und Zettel-

maschinen, Papiermaschinen, Teigwerkmaschinen. Für Wasserturbinen wird der Zoll um ein weniges heraufgesetzt. Für den Rest der Maschinen, worunter namentlich die wichtige Kategorie der Dynamomaschinen, treten hingegen leider sehr beträchtliche Zollerhöhungen ein. Hinsichtlich der Baumwollgarne ist zu bemerken, dass die Erlangung einer Zollermässigung für die gewöhnlichen Garne über Nr. 12, an deren Export nach Österreich-Ungarn andere Länder zum Teil mehr, zum Teil im gleichen Masse wie wir interessiert sind, sich als absolut ausgeschlossen erwies. Die immerhin sehr wertvolle Begünstigung für die weiter oben genannten Spezialgarne war das einzige, was erreicht werden konnte. Daneben wurden uns die bisherigen Zölle zugesichert für die übrigen einfachen Garne der Nr. 12 bis 50, die ungefähr die Hälfte unseres Exportes nach Österreich-Ungarn ausmachen. Die Zölle für die Nummern 50 bis 90 werden hingegen heraufgesetzt.

Was den Käse anbelangt, so liess es unsere Delegation nicht an den nachhaltigsten Bemühungen fehlen, um für Emmentaler-Käse, für den der bisherige Zoll 12 Kronen (5 Goldgulden) oder zirka 8 % vom Werte betrug, einen niedrigeren Zoll zu erlangen. Österreich-Ungarn offerierte zwar in den letzten Unterhandlungstagen eine Zollherabsetzung auf 10 Kronen für Laibe über 100 kg. Der Verein schweizerischer Käsehändler erklärte jedoch, dass eine verschiedene Zollbehandlung der ganz schweren und der gewöhnlichen Laibe nicht nur kein Vorteil, sondern technisch und kommerziell sogar nachteilig wäre. Der bisherige, einheitliche Ansatz von 12 Kronen sei daher bei weitem vorzuziehen, wenn die Erlangung einer allgemeinen Zollermässigung für Käse sich als unmöglich erweise. Da ein weiteres Entgegenkommen Österreich-Ungarns in der Tat ausgeschlossen war, nahmen wir, gestützt auf die Erklärung des genannten Vereins, den Einheitsansatz von 12 Kronen an. Eine sehr erhebliche Zollermässigung haben wir im übrigen für die innerschweizerische Spezialität des Sbrinzkäses zu verzeichnen, der zwar bisher nur in geringen Quantitäten nach Österreich-Ungarn ausgeführt worden ist. Anstatt des Generalzolles von 24 Kronen wird in Zukunft für diese Sorte ebenfalls nur der Zoll von 12 Kronen erhoben werden.

Teils durch den Vertrag, teils durch die Klausel der meistbegünstigten Nation, werden die bisherigen Zollansätze u. a. auch noch gewährleistet für Rohseide, gefärbte Seide und Florettseide (Ausfuhr dieser 3 Posten zusammen zirka Fr. 6,000,000),

rohen Seidenzwirn (Fr. 600,000), Wolle (Fr. 1,250,000), etc. Erhöhungen erfolgen hingegen, ausser den bereits aufgezählten, noch für Seidenzwirn in Detailaufmachung, Halbseidengewebe, einen Teil der Seidenbänder und der Baumwollgewebe, Vieh, etc., alles Artikel, deren Ausfuhr nach Österreich-Ungarn keine grossen Beträge repräsentiert. Namentlich ist zu bemerken, dass der einst erhebliche Absatz von gefärbten und bedruckten Baumwollgeweben in Österreich-Ungarn infolge der schon bisher allzu hohen Zölle in den zwei letzten Dezennien auf weniger als ein Zehntel zusammengeschrumpft ist.

Bei einer Gesamtausfuhr im Werte von 52 Millionen Franken erhalten wir Zollermässigungen für einen Ausfuhrbetrag von zirka 11 Millionen Franken (worunter für zirka 9 Millionen Franken Uhren), den Status quo für zirka 29 Millionen Franken, wogegen die Zölle für einen Ausfuhrwert von zirka 11 Millionen Franken in die Höhe gehen.

Obschon der neue Vertrag, wie wir gezeigt haben, mit Bezug auf die Ausfuhr neben Verbesserungen auch zahlreiche Verschlimmerungen des alten enthält, empfehlen wir Ihnen denselben gleichwohl zur Genehmigung, weil er immerhin die Möglichkeit gewährt, einen ansehnlichen Teil unserer industriellen und landwirtschaftlichen Produktion auf einer, für lange hinaus gesicherten Grundlage in Österreich-Ungarn abzusetzen.

II. Übereinkommen betreffend die Zollabfertigung im Eisenbahnverkehr.

Die Bestimmungen dieses, auf Anregung von Österreich-Ungarn getroffenen Übereinkommens entsprechen den Anforderungen des Verkehrs, den sie erleichtern sollen. Dieselben geben uns zu keinen weitern Bemerkungen Veranlassung.

III. Viehseuchenübereinkommen.

Der Einfachheit halber verbinden wir die Vorlage dieses Übereinkommens mit derjenigen des Handelsvertrages.

Zu den Unterhandlungen über diese Materie ordneten wir die Herren Franz Müller, Chef der Landwirtschaftsabteilung unseres Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartements, und Herrn Oberpferdearzt Oberst Denis Potterat, eidgenössischer Viehseuchenkommissär, ab.

Das Übereinkommen unterscheidet sich wesentlich von der frühern, für unser Land so unheilvollen Viehseuchenkonvention, die bis Ende 1893 dauerte.

Im Grenzverkehr tritt durch die neu vereinbarten Bestimmungen keine Änderung in der seither autonom befolgten Praxis ein. Beide vertragschliessenden Teile behalten ihre volle Autonomie. Die Einfuhr des stets seuchengefährlichen Zucht- und Nutzviehes, sowie des schwer zu kontrollierenden weiblichen Schlachtviehes aus Österreich-Ungarn kann von der Schweiz untersagt, beziehungsweise die bestehenden Einfuhrverbote können aufrecht erhalten werden.

Ochsen, Stiere, Schweine und Schafe zum Schlachten innert den von der Schweiz vorgeschriebenen Fristen können, so lange sie gesund sind, durch von uns ermächtigte Importeure in die grösseren Schlachtanstalten oder mit den üblichen Spezialbewilligungen in die bisher dem österreichischen und ungarischen Vieh geöffneten Schlachthäuser eingeführt werden. Bei wiederholter Einschleppung von Seuchen kann entweder gegen Österreich oder gegen Ungarn, je nach der Herkunft der erkrankten Tiere, auf beschränkte Zeit Viehsperre verhängt werden.

Die österreichisch-ungarische Regierung verpflichtet sich, dafür zu sorgen, dass die für die Schweiz bestimmten Tiertransporte vom Herkunftsort bis zum schweizerischen Grenzzollamt ohne Zu- oder Ausladung mit der Bahn befördert werden. Es kann folglich auch Schlachtvieh aus dem Tirol und Vorarlberg zur Einfuhr gelangen, was seit 1892 ausgeschlossen war, weil wir damals genötigt waren, den Transport des Viehes ab Innsbruck in plombierten Wagen zu verlangen, um zu verhindern, dass in Bregenz die erkrankten von den angesteckten Tieren gesondert und diese in die Schweiz gesandt werden.

Sollte die Tirol und Vorarlberg eingeräumte Vergünstigung wieder missbraucht werden, so sind wir berechtigt, sie aufzuheben und wieder den Transport ab Innsbruck ohne Zu- und Ausladung zu verlangen.

An den bestehenden Verhältnissen betreffend die Vieheinfuhr aus Österreich-Ungarn tritt eigentlich nur die Änderung ein, dass nach Inkraftsetzung des Übereinkommens auf Verlangen Einfuhrbewilligungen an österreichisch-ungarische Importeure unter den gleichen Bedingungen, wie an unsere einheimischen erteilt werden müssen, Fälle, die indes bei der vor-

züglichen Organisation und Geschäftskenntnis dieser letztern kaum öfters vorkommen dürften.

Als Gegenleistung für die Aufgabe unserer Autonomie bezüglich der Regelung der Schlachtvieheinfuhr aus Österreich-Ungarn und der vertraglichen Festlegung der gegenwärtig herrschenden Einfuhrbedingungen, wird uns die freie Ein- und Durchfuhr unseres Zucht- und Nutzviehes, sowie von Ziegen in und durch jene Staaten gewährt, was hauptsächlich dem Gebiete des Simmentalerzuchtviehes zu gute kommen wird. Wir empfehlen daher auch dieses Übereinkommen zur Genehmigung.

Empfangen Sie, Tit., bei diesem Anlasse den erneuten Ausdruck unserer vorzüglichen Hochachtung.

Bern, den 26. März 1906.

Im Namen des schweiz. Bundesrates,

Der Bundespräsident:

L. Forrer.

Der Kanzler der Eidgenossenschaft:

Ringier.

Beilage.

Handelsvertrag mit Österreich-Ungarn, d. d. 9. März 1906.
(Siehe Bundesblatt von 1906, Band I, Seite 925).

(Entwurf.)

Bundesbeschluss

betreffend

1. den mit Oesterreich-Ungarn am 9. März 1906 abgeschlossenen Handelsvertrag;

2. die mit diesem Staate am gleichen Tage abgeschlossenen Uebereinkommen über die Zollabfertigung im Eisenbahnverkehr und die Viehseuchenpolizei.

Die Bundesversammlung
der schweizerischen Eidgenossenschaft,

nach Einsicht

1. des mit Österreich-Ungarn am 9. März 1906 abgeschlossenen Handelsvertrages;
2. der mit diesem Staate am gleichen Tage abgeschlossenen Übereinkommen über die Zollabfertigung im Eisenbahnverkehr und über die Viehseuchenpolizei;
3. einer Botschaft des Bundesrates vom 26. März 1906,

beschliesst:

1. Dem Handelsvertrag und den genannten Übereinkommen wird die vorbehaltene Genehmigung erteilt.

2. Der Bundesrat wird ermächtigt, den Handelsvertrag gemäss der mit der k. und k. österreichisch-ungarischen Regierung ausgetauschten Erklärung bis längstens 30. Juni 1906 provisorisch anzuwenden.

3. Der Bundesrat wird mit der Vollziehung dieses Beschlusses beauftragt.

Statistische Beilagen.

I.

Übersicht der Zolländerungen nach den Einfuhrbeträgen.

NB. Die Zahlen, die teilweise auf Schätzung beruhen, geben die Einfuhr pro 1904 in 1000 Fr. an.

a) Im Vertragstarif aufgeführte Waren.

Erhöhungen.		Status quo.		Ermässigungen.	
Sägewaren aus Weichholz[1]	6,650	Zucker	12,338	Malz	10,632
Sägewaren, eichene	1,692	Eier	2,852	Hopfen	850
„ andere	562	Bier	580	Geflügel, tot	481
Schwellen, andere als eichene	180	Butter, frisch	539	Häute und Felle	670
Parkettriemen[2]	38	Wildbret	412	Blasen und Därme	110
Sitzmöbel aus gebogenem Holz	394	Gerste und Hafer	374	Fassholz	385
Papierstoff	694	Obst, frisch	124	Gerberrinde und Gerberlohe	202
Obst, gedörrt	156	Gemüse, frisch, Kartoffeln	141	Jutepacktuch	788
Ochsen	6,035	Schafe	850	Wolle, unverarbeitet	341
Stiere	811	Bau- und Nutzholz, roh[4]	1,184	Hemdenkragen, Einsätze, Manschetten	120
Kühe und Rinder	75	Sägewaren aus Weichholz (80,000 q. im Grenzverkehr)	720	Benzin	892
Schweine über 60 kg.	352	Parkettriemen (2500 q. im Grenzverkehr)	55	Bauglas	103
Pferde und Füllen	680	Gras- und Kleesaat	304	Glaswaren, feine	133
Fleisch, frisches	1,126	Mineralwasser[5]	138	Ölsamen u. Ölfrüchte	40
Wurstwaren	62	Porzellan (ausg. Abdampfschalen etc.)	78	Abdampfschalen etc. aus Porzellan	40
Wein in Fässern	4,041	Übrige Artikel	121	Essigsäure, roh, Holzgeist etc.	72
Pappen	289			Übrige Artikel	75
Leibwäsche, baumwollene u. leinene[3]	200				
Leinengewebe, feinere	69				
Übrige Artikel	37				
Total Mill. Fr.	24,2	Total Mill. Fr.	20,8	Total Mill. Fr.	16

[1]) Nach Abzug von 80,000 q. für den Grenzverkehr, s. unter „Status quo".
[2]) Nach Abzug von 2,500 q. für den Grenzverkehr, s. unter „Status quo".
[3]) Ausgenommen Kragen, Einsätze und Manschetten, s. unter „Ermässigungen".
[4]) Inkl. roh behauenes Holz, für das der Zoll erhöht worden ist.
[5]) Inkl. Quell- und Badesalze, für die der Zoll erhöht worden ist.

Erhöhungen.	Status quo.	Ermässigungen.

b) Im Vertragstarif nicht aufgeführte Waren.

Margarinebutter . .	500	Petroleum und andere Mineralöle . . .	1,093	Denat. Sprit . . .	1,521
Fleisch, zubereitet [1] .	386	Holzkohlen	404	Steinkohlen etc. . .	288
Keltertrauben . . .	181	Heu, Stroh etc. . .	406	Alkohol in Fässern .	313
Lederschuhe, feine .	396	Getreide und Hülsenfrüchte	560	Flachs und Hanf, roh	600
Maschinen	375	Rohtabak	170	Baumwollabfälle . .	369
Eisenwaren	811	Bücher und Bilder .	278	Seidenabfälle . . .	108
Kabel und Leitungsdrähte	140	Handschuhe, lederne	142	Industriestroh, gebleicht etc. . . .	115
Plattierte Waren . .	150	Maschinenteile, rohe	458	Wachs	101
Asbest	466	Eisenröhren, rohe .	239	Spielzeug	80
Druck- und Schreibpapier [2]	388	Bijouterie	95		
Baumwollgewebe . .	623	Bruchsteine, Kies, Sand	250		
Wollengewebe . . .	290	Gips- und Kalksteine, Ton	100		
Konfektion	772	Quincaillerie und Mercerie	871		
Pelzwerk	334	Glaskugeln, -stangen -litzen	204		
Putzwaren	102				
Bettfedern, gereinigt .	159				
Töpferwaren, gemeine	114				
Total Mill. Fr.	6,2	Total Mill. Fr.	5,3	Total Mill. Fr.	3,5

Rekapitulation:

Erhöhungen	30,4	Mill. Fr.
Status quo	26,1	„ „
Ermässigungen	19,5	„ „
Total	**76**	Mill. Fr.

oder zirka 93 % der schweizerischen Gesamteinfuhr aus Österreich-Ungarn von 82 Mill. Fr.

[1] Inkl. Schinken, die im Vertragstarif genannt, aber in der Statistik nicht ausgeschieden sind

[2] Für Zeitungsdruckpapier bleibt der bisherige Ansatz von 8 Fr. bestehen; dasselbe ist aber in der Statistik nicht ausgeschieden.

II.

Übersicht der Zolländerungen nach den Ausfuhrbeträgen.

NB. Die Zahlen, die teilweise auf Schätzung beruhen, geben die Ausfuhr nach Österreich-Ungarn pro 1904 in 1000 Fr. an.

a) Im Vertragstarif aufgeführte Waren.

Erhöhungen.		Status quo.		Ermässigungen.	
Teerfarben	1,065	Seidengewebe	5,244	Taschenuhren, ausg. silberne und silbervergoldete	7,066
Uhrenfurnituren, inkl. Platinen und Rohwerke, nicht vergoldet, nicht versilbert	1,120	Seide, weiss oder gefärbt	2,567	Kammgarne, rohe	1,040
Goldene Ketten[1]	758	Florettseide, roh, weiss oder gefärbt	2,158	Seidenbeuteltuch	660
Dynamo-elektrische Maschinen	403	Seidenbänder, ausgen. Moiré- und Chinébänder	140	Baumwollene Schussgarne für die Halbseidenweberei	770
Walzenstühle	50	Baumwollstickereien, ausg. Luftstickereien	1,763	Stickgarne, mehrfach, roh	100
Chokolade	551	Baumwollgarne, einfach, roh, bis Nr. 50 engl.	550	Seidene Chinébänder	80
Baumwollgarne, einf., roh, über Nr. 50—90 englisch[2]	230	Feine rohe Baumwollgewebe z. Besticken	500	Phantasiegeflechte (Sparterie)	240
Plattstichgewebe	360	Leinenstickereien	67	Maschinen für Baumwollspinnerei und -zwirnerei	280
Luftstickereien, baumwollene	300	Strohgeflechte	544	Elektrische Apparate	67
Seidene Stickereien	327	Hartkäse in Laiben von 50 kg. u. mehr	3,044	Sbrinzkäse	60
Seidenzwirn in Detailaufmachung	69	Suppenwürze, flüssig	277	Farbstoffextrakte	57
Seidene Moirébänder	60	Obst, frisches	283	Drucksorten, zweifarbig	80
Drucksorten, mehrfarbig	100	Taschenuhren, silberne u. silbervergoldete	3,715	Chlorsaures Kali und Natron	27
Schuhelastiken	32	Taschenuhrengehäuse, ausg. goldene	403	Übrige Artikel	89
Kalbleder	105	Musikwerke	141		
Treibriemen, lederne	40	Tapezierernägel	60		
Holzschnitzereien	91	Seidenwebstühle	60		
Kratzenbeschläge	98	Schlicht- und Zettelmaschinen	60		
Instrumente, mathematische u. physikalische	63	Arzneiwaren, zubereitete	703		
Asphalt	156	Bücher und Bilder	675		
Türkischrotöl	60	Übrige Artikel	53		
Rindvieh[3]	172				
Übrige Artikel	131				
Total Mill. Fr.	6,3	Total Mill. Fr.	23	Total Mill. Fr.	10,0

[1]) Echte Bijouterie überhaupt.
[2]) Siehe auch die in den hintern Kolonnen genannten.
[3]) Ausgenommen Zuchtstiere.

Erhöhungen.	Status quo.	Ermässigungen.

b) Im Vertragstarif nicht aufgeführte Waren.

Maschinen[1] . . . 1,340	Grège, Organzine und Trame 1,434	Baumwollgarne, nicht unter *a)* und nicht nebenstehend genannte 570
Eisenwaren 397	Seidenzwirn, roh . . 595	
Uhrmacherwerkzeug . 70	Wolle, roh, gewaschen, gefärbt 1,252	
Treibriemen, andere als lederne . . . 79	Wollengewebe . . . 124	
Baumwollgewebe, feine[1] 600	Baumwollgewebe, feinste, roh[2] . . 500	
Baumwollgewebe, in 5 und mehr Farben bedruckt 33	Baumwollgewebe, in 1 bis 4 Farben bedruckt 200	
Halbseidengewebe, façonierte . . . 330	Baumwollene Spitzen 59	
Halbseidene Bänder . 86	Baumwollgarne für den Detailverkauf 43	
Alkaloïde 262	Baumwollabfälle . . 335	
Drogen, verschiedene 99	Stickmaschinen . . 332	
Kakao, gemahlen . . 175	Aluminium, roh . . 97	
Holzwaren, vorgearbeitete 130	Kupfer und Messing, gewalzt 59	
Papierstoff 95	Alteisen 58	
Zuchtstiere 93	Häute und Felle, roh 475	
Pferde 85	Viehfutter (Kleie, Ölkuchen etc.) . . 145	
	Därme und Blasen . 91	
Total Mill. Fr. 3,9	Total Mill. Fr. 5,8	Total Mill. Fr. 0,6

Rekapitulation:

Erhöhungen	10,2 Mill. Fr.
Status quo	28,8 „ „
Ermässigungen	11,2 „ „
Total	**50,2** Mill. Fr.

oder 96 % der schweizerischen Gesamtausfuhr nach Österreich-Ungarn, die 1904 52,4 Mill. Fr. betrug.

[1]) Ausgenommen die unter *a)* und in der Kolonne „Status quo" genannten.
[2]) D. h. aus Garn über Nr. 100.

III.

Schweizerische Ein- und Ausfuhr 1892—1904.

(Ohne rohe und gemünzte Edelmetalle.)

Einfuhr			Ausfuhr	
Total	aus Österreich-Ungarn	Jahr	Total	nach Österreich-Ungarn
Millionen Franken			Millionen Franken	
852	67,6	1892	654	37,6
808	76,2	1893	642	39,9
800	80,3	1894	617	39,3
890	67,8	1895	659	39,2
857	71,4	1896	682	40,4
993	66,8	1897	688	41,3
1,026	66,2	1898	718	42,0
1,121	76,5	1899	789	45,5
1,068	68,1	1900	830	45,5
1,006	63,4	1901	829	45,3
1,088	70,2	1902	868	46,4
1,159	77,4	1903	882	48,2
1,206	81,8	1904	883	52,4
1,359 [1])		1905	969 [1])	

[1]) Provisorische Ziffern.

IV.

Spezialhandel mit den verschiedenen Ländern im Jahre 1904.

(Ohne rohes und gemünztes Edelmetall.)

Einfuhr aus	Millionen Franken	% [1]	Ausfuhr nach	Millionen Franken	% [2]
1. Deutschland	367,7	30,5	1. Deutschland	205,2	23,3
2. Frankreich	217,8	18,0	2. Großbritannien	177,6	20,1
3. Italien	166,7	13,8	3. Frankreich	105,3	12,0
4. **Österreich-Ungarn**	**81,8**	**6,8**	4. Italien	54,3	6,2
5. Rußland	81,1	6,7	5. **Österreich-Ungarn**	**52,4**	**5,9**
6. Großbritannien	57,3	4,7	6. Rußland	22,5	2,5
7. Belgien	26,1	2,1	7. Spanien	15,4	1,7
8. Donauländer	22,6	1,9	8. Belgien	14,3	1,7
9. Spanien	12,7	1,0	9. Donauländer	7,3	0,8
10. Niederlande	6,9	0,8	10. Niederlande	6,4	0,7
11. Griechenland	2,1	0,2	11. Skandinavien	5,9	0,7
12. Europ. Türkei	1,9	0,15	12. Europ. Türkei	5,8	0,7
13. Skandinavien	1,4	0,12	13. Dänemark	3,3	0,3
14. Dänemark	0,2	0,02	14. Portugal	2,8	0,3
15. Portugal	0,1	0,01	15. Griechenland	1,7	0,2
Europa	**1046,4**	**86,8**	**Europa**	**681,2**	**77,1**
Amerika [3]	**89,3**	**7,3**	Amerika [4]	**145,9**	**16,5**
Asien [5]	**41,7**	**3,3**	Asien [6]	**39,7**	**4,5**
Afrika [7]	**18,9**	**1,4**	Afrika [8]	**11,5**	**1,3**
Australien	**10,0**	**1,2**	Australien	**4,8**	**0,5**
Total	**1206,3**	**100**	Total	**883,1**	**100**

[1]) Prozente der Gesamteinfuhr. [2]) Prozente der Gesamtausfuhr.
[3]) Vereinigte Staaten 53,8 (4,3 %). [4]) Vereinigte Staaten 106,3 (11,9 %).
[5]) Britisch Indien 9,7; Niederländisch Indien 6,6; Japan 8,2; China 14,5.
[6]) Britisch Indien 17,8; Niederländisch Indien 3,9; Japan 6,7; China 7,3.
[7]) Ägypten 17,2. [8]) Ägypten 6,2.

V.

Anteil der verschiedenen Länder am Warenverkehr der Schweiz und Österreich-Ungarns im Jahre 1904.

(Ohne rohes und gemünztes Edelmetall.)

Einfuhr in Österreich-Ungarn [1])

aus	Millionen Franken
Deutschland	765
Vereinigte Staaten	182
Großbritannien	155
Britisch Indien	130
Rußland	120
Frankreich	68
Rumänien	61
Serbien	60
Schweiz	**58**
Brasilien	50
Türkei	44
Belgien	37

Einfuhr in die Schweiz [2])

aus	Millionen Franken
Deutschland	368
Frankreich	218
Italien	167
Österreich-Ungarn	**82**
Rußland	81
Großbritannien	57
Vereinigte Staaten	54
Belgien	26
Donauländer	23
Ägypten	17
La Plata	13
Spanien	13

Ausfuhr aus Österreich-Ungarn [1])

nach	
Deutschland	961
Großbritannien	182
Italien	156
Türkei	91
Schweiz	**80**
Rumänien	75
Rußland	72
Frankreich	63
Britisch Indien	62
Vereinigte Staaten	41
Ägypten	38
Niederlande	34

Ausfuhr aus der Schweiz [2])

nach	
Deutschland	205
Großbritannien	172
Vereinigte Staaten	106
Frankreich	105
Italien	53
Österreich-Ungarn	**52**
Rußland	22
Britisch Indien	18
Spanien	15
Belgien	15
La Plata	14
Kanada	9

[1]) Nach österreichisch-ungarischer Statistik. 1 Krone = 1 Fr. gerechnet.
[2]) Nach schweizerischer Statistik.

VI.

Ausfuhr nach Österreich-Ungarn 1886—1904.

Wert in Tausend Franken.

(Ganz unbedeutende Positionen sind nicht besonders aufgeführt.)

der schweiz. Statistik	Artikel	1886	1890	1895	1900	1903	1904	Total 1904
	Abfälle und Düngstoffe	**104**	**187**	**144**	**191**	**183**	**253**	**5,025**
	Davon:							
1	Animalische Abfälle .	35	9	18	55	51	49	**239**
6	Viehfutter (Kleie, Ölkuchen, etc.) . . .	43	128	88	84	95	145	**2,026**
10	Handelsdünger, aufgeschlossen	12	29	37	39	24	37	**169**
	Chemikalien und Farbwaren	**854**	**1,027**	**1,819**	**1,581**	**2,189**	**2,564**	**35,105**
	Davon:							
13 *a*	Drogerien	6	16	76	92	82	99	**1,045**
14	Alkaloide	3	157	276	72	99	262	**2,403**
15 *a*	Chinaextrakt, Kampfer, raffiniert, etc. . . .	3		8	7	49	73	**1,121**
20/21	Pharmazeutische Präparate	13	12	44	163	558	703	**2,830**
50	Gallussäure; Gerbsäure; feste Gerbstoffextrakte	—	—	4	7	20	9	**353**
53 *b*	Kali, chlorsaures . .	1	—	27	40	24	20	**1,200**
59	Rizinusöl, Türkischrotöl	62	42	35	54	56	60	**64**
89	Gelatine, Fischleim .	24	12	26	24	17	17	**638**
98	Farbstoffextrakte . .	46	33	17	22	47	57	**392**
103	Teerfarben	352	486	1,065	889	1,052	1,065	**17,888**
106	Firnisse und Lacke .	3	3	7	8	11	6	**37**
	Glas und Glaswaren .	**9**	**20**	**18**	**23**	**24**	**49**	**373**
	Davon:							
117	Glaswaren matt, bemalt, vergoldet, etc.	6	11	5	12	17	28	**138**

Nr. der schweiz. Statistik	Artikel	1886	1890	1895	1900	1903	1904	Total 1904
	Holz und Holzwaren	**355**	**345**	**220**	**257**	**295**	**362**	**6,202**
	Davon:							
133	Nutzholz, roh: Laubholz	2	2	7	26	75	36	**539**
146	Furniere aus gemeinem Holze	?	—	—	—	27	31	**78**
152	Vorgearbeitete Holzwaren; Holzdraht	1	120	10	55	38	130	**620**
167	Holzschnitzereien	88	98	99	108	85	91	**626**
	Landwirtschaftliche Erzeugnisse	**16**	**24**	**7**	**16**	**17**	**16**	**655**
	Leder- und Schuhwaren	**140**	**114**	**195**	**113**	**154**	**140**	**8,425**
	Davon:							
191	Zeug- und Riemenleder; Kalbleder	50	27	124	63	126	106	**784**
	Literarische, technische und Kunstgegenstände	**349**	**400**	**545**	**739**	**777**	**923**	**10,878**
	Davon:							
206	Bücher und Karten	99	105	141	243	341	398	**3,558**
208	Gemälde, Stiche, Photographien etc.	125	126	169	199	220	276	**2,973**
213	Wissenschaftliche Instrumente und Apparate	77	125	90	56	41	63	**1,279**
214	Mikroskope, Brillen, etc.			5	12	24	17	**153**
215	Elektrische Apparate			74	169	63	67	**1,860**
216	Orthopäd. Apparate u. Verbandmittel	42	56	27	15	23	22	**255**
222	Naturalien	15	7	112	21	34	41	**192**
	Uhren	**8,163**	**10,506**	**10,080**	**11,424**	**11,237**	**12,510**	**122,616**
	Davon:							
223	Vorgearbeit. Teile von Taschenuhren; Rohwerke	86	739	14	15	103	347	**2,186**
229	Musikwerke	102	72	152	340	168	141	**1,600**
230	Taschenuhren: aus Nickel, etc.; Pedometer	313	587	783	1,416	1,528	1,558	**25,573**
231	— aus Silber	4,234	4,630	3,791	4,016	3,365	3,569	**32,270**
232	— aus Gold	4,358	5,037	5,116	5,241	5,173	5,618	**46,511**
233	Chronographen, Repetieruhren	10	30	53	35	55	36	**1,629**
234	Fertige Werke für Taschenuhren	28	8	9	9	18	11	**4,856**
235	Gehäuse von Nickel	2	3	1	42	116	210	**1,090**
236	— von Silber	13	14	23	89	98	193	**887**

Nr. der schweiz. Statistik	Artikel	1886	1890	1895	1900	1903	1904	Total 1904
237	Gehäuse von Gold . .	13	10	10	14	15	20	**1,218**
238	Fertige Teile von Taschenuhren . . .	[1])	[1])	124	186	589	790	**4,501**
	Maschinen und Fahrzeuge	**2,297**	**2,380**	**2,840**	**3,594**	**3,277**	**2,821**	**52,647**
	Davon:							
240	Dynamo-elektrische Maschinen	[2])	[2])	340	406	509	403	**9,739**
241	Konstruktionen (Brükken, Balken, etc.) .	2	—	—	17	22	—	**99**
242	Land- und hauswirtschaftl. Maschinen .	234	155	39	14	42	25	**306**
243	Müllereimaschinen . .			87	50	81	120	**5,591**
244	Nähmaschinen . . .	[2])	6	2	7	42	17	**656**
245	Spinnerei- und Zwirnereimaschinen . .	[2])	[2])	482	255	228	350	**2,543**
246	Stickmaschinen . . .	101	40	501	1,477	829	332	**1,187**
247	Strick- und Wirkmaschinen	[2])	[3])	3	4	33	60	**784**
248	Webstühle u. Webereimaschinen	230	318	362	502	272	261	**4,904**
249	Werkzeugmaschinen .	[2])	[2])	26	15	16	35	**897**
250	Andere Maschinen . .	1,574	1,698	789	672	921	922	**20,950**
251	Lokomotiven	—	—	27	221	22	—	**394**
254	Treibriemen	28	25	51	50	124	119	**597**
255	Kratzen und Kratzenbeschläge	82	85	107	70	78	98	**342**
262	Personenwagen für Spezialbahnen	—	45	—	—	23	—	**61**
	Metalle und Metallwaren [4])	**702**	**1,390**	**643**	**697**	**1,258**	**1,589**	**26,557**
	Davon:							
267	Aluminium, rein . .	?	152	122	1	51	97	**2,186**
275	Neue Lettern . . .	5	2	8	13	20	13	**202**
278	Roheisen	1	1	6	17	18	58	**1,680**
286/87	Gusswaren	96	27	25	91	87	103	**1,210**
291	Gemeine Schmiedewaren, roh, etc. . .	157	159	78	100	119	94	**1,275**
292	— abgeschliffen, verzinnt, verzinkt . .			68	89	109	166	**2,140**
293	Feine Schmiedewaren: poliert, bemalt, etc.	27	7	15	36	37	29	**534**
291/95	Uhrmacherwerkzeug .	?	72	61	58	72	70	**684**
302	Kupfer und Messing, gewalzt, etc. . . .	—	6	7	6	49	59	**242**
305	Kupferschmiede-, Rot- u. Gelbgiesserwaren	55	14	8	23	33	39	**655**
327	Echte Bijouterie . .	284	248	165	141	559	758	**7,586**

[1]) Inbegriffen in Nr. 223. [2]) Inbegriffen in Nr. 250. [3]) Inbegriffen in Nr. 244.
[4]) Ausgenommen die rohen und gemünzten Edelmetalle.

Nr. der schweiz. Statistik	Artikel	1886	1890	1895	1900	1903	1904	Total 1904
	Mineralische Stoffe . . .	**114**	**352**	**166**	**245**	**234**	**299**	**6,008**
	Davon:							
331	Bruchsteine; Kies, Sand etc.	37	217	29	51	32	30	**354**
339	Schiefer in Fliesen oder Platten	8	8	12	10	15	13	**306**
346	Fetter Kalk	2	3	2	4	46	30	**86**
363	Asphalt, Erdharze, etc.	18	83	68	103	74	156	**1,013**
	Nahrungs- und Genussmittel	**2,371**	**2,959**	**3,265**	**3,634**	**4,067**	**4,626**	**120,594**
	Davon:							
371	Kakaopulver, Schokoladeteig	421	18	32	99	131	175	**2,044**
372	Schokolade		37	17	73	308	551	**26,836**
389	Fleischextrakt . . .	1	63	27	24	39	40	**284**
390	Frisches Obst . . .	52	261	296	299	286	283	**3,303**
428	Hartkäse	1,672	2,140	2,733	2,859	2,958	3,104	**40,836**
437	Suppenartikel . . .	—	2	40	121	211	302	**721**
	Öle und Fette	**135**	**59**	**45**	**112**	**67**	**65**	**416**
	Davon:							
468*b*	Fette Öle in Fässern; Pflanzenwachs . .	47	10	—	14	7	6	**21**
471	Talg	29	8	14	22	14	8	**99**
472	Tran, Degras, Walrat	16	12	17	56	23	36	**70**
	Papier und Papierwaren .	**38**	**56**	**75**	**145**	**252**	**352**	**4,825**
	Davon:							
477	Faserstoff, trocken .	—	—	—	—	32	95	**1,870**
479	Druck- und Schreibpapier, etc. . . .	5	4	10	15	16	18	**285**
481	Briefpapier und Enveloppen in Kartons, etc.	?	—	4	8	15	17	**241**
482	Etiketten, Formulare, etc., bedruckt, etc.	9	29	46	95	153	181	**1,841**
	Baumwolle und Baumwollwaren	**8,226**	**5,878**	**6,613**	**6,880**	**7,411**	**7,266**	**167,478**
	Davon:							
489	Baumwollabfälle . .	183	270	139	82	271	335	**2,319**
491	Garne, einfach, roh; bis und mit Nr. 40	1,309	1,366	1,518	1,561	1,001	804	**3,198**
492	— — — über Nr. 40	1,462	1,285	1,665	1,301	963	526	**5,659**
493	— gezwirnt	260	261	225	312	278	296	**780**
494	— gebleicht, einfach oder dubliert. . .	84	94	361	825	562	574	**1,034**
495	— gefärbt, einfach .	24	51	236	121	30	4	**3,049**
497	— auf Spulen, etc., oder mehrfach . .	30	69	57	27	39	43	**791**

Nr. der schweiz. Statistik	Artikel	1886	1890	1895	1900	1903	1904	Total 1904
	Baumwollgewebe.	3,919	1,726	1,484	1,169	2,106	2,570	**38,863**
	Davon:							
498	Glatter Tüll, roh . .	33	6	1	9	36	29	**177**
499	Rohgewebe, glatte: über 6 kg.[1]) . . .	237[2])	220[2])	822	451	718	946	**4,010**
500	— — bis 6 kg.[1]) . .	59[3])	126[3])	15	17	74	9	**69**
502	Gebleichte Gewebe: über 7 kg.[1]) . . .	90	47	34	10	26	30	**1,058**
503	— — bis 7 kg.[1]) . .			20	48	138	218	**2,295**
504	Bunte Gewebe: über 7 kg.[1])	348	189	14	16	13	12	**5,650**
506	Gefärbte Gewebe: über 7 kg.[1])	375	170	61	50	115	118	**3,149**
507	— — bis 7 kg.[1]) . .			8	40	193	451	**4,209**
508	Bedruckte Gewebe: über 7 kg.[1]) . . .	2,687	877	342	333	238	196	**6,386**
509	— — bis 7 kg.[1]) . .			80	26	24	37	**1,364**
511	Gemusterte Gewebe, roh	17	23	19	1	65	53	**1,051**
513	Plattstich- u. Spitzengewebe, roh . . .	74	76	13	4	57	58	**340**
514	Gemusterte Gewebe, gebleicht und farbig			13	10	17	13	**1,081**
516	Plattstich- u. Spitzengewebe, gebleicht u. farbig			49	158	389	303	**6,068**
	Baumwollene Stikkereien. . . .	785	654	885	1,425	2,131	2,085	**110,809**
	Davon:							
523	Kettenstichstickereien: Vorhänge	54	49	41	41	65	75	**7,832**
524	— andere	51	3	3	2	30	20	**3,153**
525	Plattstichstickereien: Besatzartikel . . .	471	402	524	965	1,032	1,076	**75,774**
527	— Spezialitäten, Roben, etc.	155	174	294	359	910	816	**22,750**
529	Spitzen	6	15	1	35	75	59	**318**
	Flachs, Hanf, Jute und Waren daraus . . .	**314**	**248**	**99**	**38**	**76**	**105**	**2,423**
	Davon:							
546	Feine und appretierte Leinengewebe, etc. .	16	38	15	2	20	17	**478**
550	Stickereien u. Spitzen	14	15	34	21	35	67	**1,458**

[1]) Per 100 m². [2]) Bis und mit 38 Fäden. [3]) Über 38 Fäden auf 5 mm².

Nr. der schweiz. Statistik	Artikel	1886	1890	1895	1900	1903	1904	Total 1904
	Seide und Seidenwaren	**7,218**	**9,311**	**9,639**	**11,675**	**12,534**	**13,807**	**235,672**
	Davon:							
561	Ungezwirnte Florettseide	132	124	137	358	341	354	**3,235**
562	Organsin und Trame	2,052	2,322	2,252	1,859	1,566	1,408	**26,663**
563	Gezwirnte Florettseide	875	1,295	1,334	1,923	1,860	1,753	**23,893**
564	Gefärbte Seide	299	634	1,204	872	1,571	2,444	**11,791**
566	Rohe Näh-, Stick-, etc.-Seide	596	16	660	677	663	595	**1,506**
568*a*	Gefärbte Näh-, Stick-, etc.-Seide u.-Florettseide			19	59	130	123	**677**
568*b*	Seide und Florettseide auf Spulen, etc.	6		11	60	114	69	**1,522**
569	Seidenbeuteltuch	2,394	586	552	605	687	660	**4,548**
570	Gewebe aus reiner Seide		2,061	2,155	3,681	3,765	4,896	**97,613**
572	Gewebe aus Halbseide	94	59	26	192	268	325	**9,375**
573	Schals, Schärpen, etc.: aus Seide	?	?	553	349	360	310	**3,056**
574	— — aus Halbseide	?	?	—	2	38	31	**829**
575	Bänder aus Seide	109	76	133	146	435	280	**22,005**
576	— aus Halbseide	262	319	251	179	114	86	**9,796**
579	Stickereien, seidene	46	352	214	458	417	327	**6,285**
	Wolle und Wollenwaren	**1,642**	**2,229**	**1,201**	**2,680**	**2,168**	**2,435**	**21,801**
	Davon:							
582	Wolle: roh und gewaschen; Abfälle; Kunstwolle	214	276	293	156	248	145	**2,302**
583	Wolle: gemahlen, gefärbt, gekämmt	3	—	2	1,370	1,194	1,107	**1,237**
585	Kammgarn, roh: einfach oder dubliert	1,161	1,838	701	1,109	591	1,040	**8,876**
595	Rohe Kammgarngewebe	—	1	72	—	71	97	**1,680**
596/97	Gebleichte, gefärbte, bedruckte Gewebe	59	20	24	10	22	22	**5,230**
607	Stickereien und Spitzen	11	12	5	8	25	10	**603**
	Kautschuk und Waren daraus	**271**	**268**	**204**	**23**	**56**	**44**	**1,096**
	Davon:							
616	Elastische Gewebe	264	265	202	18	53	32	**974**
	Stroh, Rohr, Bast und Waren daraus	**253**	**239**	**305**	**390**	**650**	**787**	**11,522**
	Davon:							
621	Strohtressen	203	165	164	279	410	594	**9,452**
622	Feine Strohwaren	31	39	137	110	239	240	**1,788**

Nr. der schweiz. Statistik	Artikel	1886	1890	1895	1900	1903	1904	Total 1904
	Konfektion und Modewaren	**136**	**269**	**83**	**164**	**133**	**174**	**12,463**
	Davon:							
625	Baumwollene Konfektion	13	2	5	19	33	30	**1,021**
634	Seidene Wirkwaren .	5	30	15	9	16	15	**2,551**
635	Wollene Wirkwaren .	35	20	8	12	15	63	**3,377**
639	Ungarnierte Strohhüte	14	7	3	70	21	12	**791**
	Tiere	**515**	**291**	**175**	**186**	**190**	**364**	**12,452**
	Davon:							
651	Pferde	79	93	65	79	59	84	**2,033**
657	Zuchtstiere	[1])	[1])	29	14	45	93	**2,056**
658/59	Kühe und Rinder . .	[1])	[1])	46	41	30	83	**6,267**
662	Kälber bis und mit 60 kg.	26	[1])	11	6	17	22	**167**
	Tierische Stoffe . . .	**324**	**518**	**708**	**529**	**717**	**612**	**14,617**
	Davon:							
669	Rohe Häute	266	446	570	421	567	468	**6,863**
670	Rohe Felle	16	32	61	39	42	8	**6,122**
676	Pferdehaare, gereinigt, etc.	2	3	2	2	25	37	**512**
683	Blasen,Därme,Käselab	25	19	69	59	78	91	**774**
	Tonwaren	**61**	**50**	**28**	**63**	**31**	**28**	**819**
	Davon:							
697	Backsteine, Platten, Fliesen, roh . . .	24	4	3	23	12	7	**451**
	Verschiedene Waren . .	**144**	**336**	**108**	**149**	**157**	**170**	**2,450**
	Davon:							
714	Gemeine Quincaillerie	123	108	73	128	125	119	**1,184**
	Total (ohne Edelmetall, roh und gemünzt) in Millionen Franken .	**37,3**	**39,4**	**39,2**	**45,5**	**48,2**	**52,4**	**883**

[1]) **1886**: Rindvieh über 150 kg.: Schlachtvieh 47; Nutzvieh 319; von 60—150 kg.: 35.
1890: Ochsen und Stiere: Schlachtvieh —; Nutzvieh 10; Kühe und Rinder: Schlachtvieh 1; Nutzvieh 71; Jungvieh, ungeschaufelt, 97.

VII.

Einfuhr aus Österreich-Ungarn 1886—1904.

Wert in Tausend Franken.

(Die Ziffern in Klammern nach dem Texte jeder Position bedeuten die entsprechenden Nummern des neuen schweizerischen Generaltarifes vom 10. Oktober 1902. Ganz unbedeutende Positionen sind nicht besonders aufgeführt.)

Nr. der schweiz. Statistik	Artikel	1886	1890	1895	1900	1903	1904	Total 1904
	Abfälle und Düngstoffe .	**148**	**113**	**105**	**186**	**364**	**253**	**13,304**
	Davon:							
1	Animalische Abfälle (171)	7	9	4	13	32	25	**751**
6	Viehfutter (Kleie, Ölkuchen etc.) (213, 215)	59	9	54	101	172	33	**5,186**
7	Lumpen (Hadern), etc. (288)	14	27	12	34	33	38	**1,103**
	Chemikalien und Farbwaren	**947**	**1,630**	**2,293**	**3,471**	**2,189**	**3,520**	**42,896**
	Davon:							
11	Pharmazeutische Rohstoffe, unzerkleinert (966)	23	32	20	44	47	58	**516**
13 *a*	Drogerien (968 etc.) .	16	18	23	42	42	45	**3,104**
19	Mineralwasser (978) .	88	104	96	120	136	138	**1,105**
20/21	Pharmazeutische Präparate (981) . . .	41	14	8	17	18	14	**1,315**
47 *a*	Anthrazen; Benzoësäure, Benzin, Benzol, etc. (1065)	2	—	164	730	430	892	**2,485**
47 *c*	Paraffin, Vaselin, gereinigt (1129/30) .	[1])			—	23	61	**258**
52 *b*	Holzgeist, roher, Aceton, (1051)	[1])	11	4	104	32	63	**197**
53 *a*	Kali, blausaures gelbes, chromsaures rotes, (1019)	11	1	25	107	122	49	**391**
56	Ölsäure (1116) . . .	—	—	—	23	75	49	**347**
57	Phthalsäure, Resorzin (1067)	[1])	—	—	—	29	53	**204**

[1]) Nicht genannte zubereitete Hülfsstoffe 1886: 11; 1890: 4.

Nr. der schweiz. Statistik	Artikel	1886	1890	1895	1900	1903	1904	Total 1904
58	Pottasche (1031) . .	33	53	70	76	71	52	**102**
64	Schwefeläther (1062) .	?	?	—	64	295	51	**626**
70	Borsäure, reine Karbolsäure etc. (1008, 1065)	[1])	[1])	—	147	104	37	**687**
73	Zitronensäure, Weinsteinsäure (1050) .	[1])	2	5	6	45	13	**418**
76	Stärke aller Art, en-gros (1079/81) . .	119	119	55	42	26	30	**668**
79	Denaturierter Sprit (1070)	173	725	1,515	1,482	532	1,521	**1,704**
88 *a*	Leim, roh (Tischlerleim) (1075/77) . .	25	7	102	84	19	24	**604**
93	Farberden, gemahlen, etc. (1090) . . .	9	10	10	13	16	10	**317**
	Glas und Glaswaren . .	**106**	**71**	**306**	**416**	**571**	**672**	**5,356**
	Davon:							
108	Dachglas, Glasziegel, etc. (683/84) . . .	—	—	—	82	104	103	**331**
111	Glaskugeln, -Stangen, -Litzen etc. (689) .	1	1	1	1	106	204	**270**
112	Gewöhnliche Flaschen (691)	21	14	69	54	56	40	**250**
114	Glaswaren aus halbgrünem Glase (692)	2	1	22	45	32	39	**198**
115	Glaswaren aus farblosem Glase (693) .	6	5	48	44	44	51	**842**
116	Glaswaren, geschliffen, graviert, farbig (694)	38	24	100	88	67	63	**808**
117	Glaswaren, matt, bemalt, vergoldet, etc. (694)	18	17	49	80	82	70	**494**
124	Spiegelglas, unbelegt, von 18 dm^2 und mehr (702)	1	—	4	16	75	89	**572**
	Holz und Holzwaren . .	**1,907**	**3,697**	**7,935**	**10,435**	**11,255**	**13,039**	**32,483**
	Davon:							
129	Brennholz: Nadelholz (222)	62	52	53	51	91	94	**1,419**
130	Torf, Lohkuchen (223)	76	163	10	16	34	27	**196**
131	Gerberrinde, Gerberlohe (225)			195	165	211	202	**710**
132	Holzkohlen (224) . .	6	5	7	324	411	404	**804**
133	Nutzholz, roh: Laubholz (229, 231) . .	100	235	64	138	122	99	**1,338**
134	Nutzholz, roh: Nadelholz (230, 232) . .			409	578	917	1,184	**2,142**

[1]) Nicht genannte zubereitete Hülfsstoffe 1886: 11; 1890: 4.

Nr. der schweiz. Statistik	Artikel	1886	1890	1895	1900	1903	1904	Total 1904
137	Fassholz, roh (239) .	125	196	462	452	270	385	**551**
138	Andere eichene Schnittwaren (233/35) . .	136	536	1,200	1,426	1,443	1,691	**3,152**
139	Bretter, etc., von anderm Laubholz (236)		73	398	360	465	562	**822**
140	Bretter, etc., von Nadelholz (237)	758	1,772	4,328	5,970	6,424	7,369	**8,194**
141	Balken, Schwellen, etc., andere als eichene (234, 240)	?	70	100	98	103	180	**285**
154	Parkettriemen (242/43)	?	99	147	81	121	93	**145**
155	Wagner-, Zimmer- und Rechenmacherarbeiten, roh, ohne Metallbeschläge (249/53). .	43	44	18	37	44	46	**269**
159	Böttcher- und Küblerwaren (256) . . .	2	13	27	21	20	24	**117**
161	Möbel, etc.: aus gebogenem Holz (259, etc.)	188	150	311	449	333	394	**445**
163	— — poliert 260/64)	52	34	8	22	21	32	**863**
173	Korbwaren: grobe, geschält, etc. (278) .	11	24	15	21	21	14	**225**
	Landwirtschaftl. Erzeugnisse	**567**	**743**	**447**	**734**	**1,238**	**763**	**7,565**
	Davon:							
182	Gras- und Kleesaat (203)	338	466	218	183	510	304	**1,272**
184	Heu (212)	67	64	36	219	181	138	**1,273**
185	Laub, Schilf, Stroh (211)	17	68	104	160	444	268	**2,072**
186	Ölsamen und Ölfrüchte (204)	75	63	52	81	75	40	**659**
	Leder und Schuhwaren .	**588**	**665**	**833**	**886**	**1,060**	**890**	**28,907**
	Davon:							
190	Sohlenleder (177) . .	3	10	1	24	153	35	**3,836**
191	Zeug- u. Riemenleder; Kalbleder (182/83)	28	22	8	14	84	110	**1,400**
192	Übrige Ledersorten; Kopf- und Bauchleder (177 etc.) . .			22	10	44	21	**13,426**
194	Fertige Lederwaren (188)	55	87	100	108	99	112	**1,230**
198	Feine Lederschuhe (194 etc.)	311	338	480	517	458	396	**3,653**
199	Schuhwaren aus Seide etc. (200)	13	2	22	11	22	35	**82**
205	Lederne Handschuhe (202)	168	170	152	152	161	143	**1,331**

Nr. der schweiz. Statistik	Artikel	1886	1890	1895	1900	1903	1904	Total 1904
	Literarische, technische und Kunstgegenstände	**117**	**169**	**351**	**491**	**640**	**543**	**23,563**
	Davon:							
206	Bücher und Karten (321/22)	62	51	59	79	129	126	**11,453**
208	Gemälde, Stiche, Photographien, etc. (324/29)	9	48	138	162	264	152	**2,611**
209	Gestochene Platten, Clichés, etc. (900/02)	—	—	17	67	47	38	**455**
211	Musik-Instrumente [1] (960/61)	17	22	24	35	37	34	**409**
215	Elektrische Apparate (950/56)	21 [3]	37 [3]	59	73	71	83	**3,428**
	Uhren	**251**	**194**	**12**	**20**	**21**	**16**	**3,649**
	Davon:							
228	Federtriebuhren (929)	[4]	[4]	8	10	12	9	**214**
	Maschinen und Fahrzeuge	**163**	**281**	**280**	**562**	**712**	**945**	**33,752**
	Davon:							
241	Konstruktionen (Brücken, Balken, etc.) (899)	1	—	—	—	41	13	**889**
250	Ungenannte Maschinen (893/98) . . .	151	223	63	241	155	326	**10,489**
252/53	Roh vorgearb. Maschinenteile (879/80)	2	15	78	97	329	458	**6,620**
259	Personen-Fuhrwerke (911/14)	1	8	17	50	44	42	**2,607**
260	Fahrräder (915/17) .		6	12	90	65	40	**1,150**
	Metalle und Metallwaren [2]	**508**	**1,368**	**765**	**1,868**	**1,971**	**2,514**	**105,614**
	Davon:							
278	Roheisen (710) . . .	3	11	4	51	69	95	**8,355**
279	Schienen, Stabeisen, Blech: grobe Dimensionen (712, 716, etc.)	6	10	20	318	76	196	**16,976**
280	— feine Dimensionen; Walzdraht, grober (713/14 etc.) . . .	21	37	71	381	226	343	**5,730**
281	Walzdraht, roh, von 5—11 mm. Dicke (715)	—	—	—	2	27	1	**889**

[1]) Ausgenommen Klaviere und Harmoniums. [2]) Ausgenommen rohe und gemünzte Edelmetalle. [3]) Wissenschaftliche Instrumente und Apparate. [4]) Taschenuhren, goldene: 1886: 168; 1890: 135.

Nr. der schweiz. Statistik	Artikel	1886	1890	1895	1900	1903	1904	Total 1904
288	Rohe Röhren (742/43)	—	1	1	144	161	239	**2,931**
289	Schmiedewaren, ganz grobe, rohe (758 etc.)	31	77	36	72	363	410	**2,015**
290	Laschen etc.; Sensen, Sicheln (741) . .	135	143	53	36	32	33	**501**
291	Schmiedewaren, gemeine, roh, etc. (749 etc.)			92	114	111	134	**4,335**
292	Andere gemeine Schmiedewaren: abgeschl., verzinnt, verzinkt (758 etc.)	6	36	64	72	114	114	**4,432**
293	Feine Schmiedewaren: poliert, bemalt, etc. (?)	10	52	12	15	33	153	**1,497**
294	— emailliert (?) . .	28	57	29	14	28	17	**716**
295	— vernickelt (?) . .	9	9	4	8	25	22	**770**
301	Kupfer u. Messing, in Barren, etc. (815) .	3	9	9	18	89	60	**2,804**
302	— — gewalzt, etc. (817/19)	35	478	9	37	42	48	**10,552**
303	Vorgearbeitete Kupferwaren; Drahtgewebe; Schrauben etc.; Draht, mit Kautschuk umhüllt (833 etc.) . .	7	4	16	19	30	19	**584**
304	Kabel und umsponnene Leitungsdrähte (823 etc.)			1	175	98	140	**892**
305	Kupferschmied-, Rot- u. Gelbgießerwaren, (833/36)	26	15	12	26	63	64	**2,237**
309	Nickel, Argentan, Neusilber, gewalzt, etc. (860)	34	87	32	39	45	25	**1,161**
310	Nickel- und Neusilberwaren (861) . . .	11	13	22	29	26	24	**193**
326	Plattierte Waren (Christofle etc.) (873) .	11	28	63	107	136	150	**1,142**
327	Echte Bijouterie (874)	83	118	97	72	69	95	**7,064**
	Mineralische Stoffe . .	**336**	**837**	**612**	**1,442**	**1,714**	**2,320**	**87,477**
	Davon:							
331	Bruchsteine, Kies, Sand, etc. (585 etc.) . .	9	25	25	60	177	250	**3,844**
332	Gips- und Kalkstein, Ton, etc. (610 etc.)	21	16	32	98	50	20	**2,017**
334	Bimsteine, Kryolith, Schmirgel, etc. (625/26)	2	12	11	58	55	20	**1,169**
336	Asbest in Tafeln, etc. (633/34)	?	?	—	—	27	466	**543**

Nr. der schweiz. Statistik	Artikel	1886	1890	1895	1900	1903	1904	Total 1904
359	Steinkohlen (643) . .	115	19	173	267	125	193	**46,515**
360	Braunkohlen (644) .	61	299	140	96	91	73	**74**
365	Petrol und Petroldestillate (1126/27) .	38	301	31	445	813	783	**8,674**
366	Nicht genannte Mineral- und Teeröle, (1128 etc.) . . .		—	23	297	246	310	**1,675**
	Nahrungs- und Genussmittel	**63,711**	**65,980**	**42,422**	**38,143**	**38,921**	**35,276**	**336,226**
	Davon:							
368	Butter, frisch (93) .	491	1,316	389	206	689	539	**7,226**
369	— gesotten, gesalzen; Margarine (94/97) .			774	972	617	500	**1,941**
373	Eier (86)	2,391	3,661	3,975	2,948	3,370	2,852	**12,897**
378	Zuckerwaren (102) .	43	16	7	11	22	45	**423**
380	Frische Fische (87) .	9	14	25	29	38	33	**3,263**
383	Frisches Fleisch (76)	87	153	841	532	1,056	1,126	**8,600**
384	Fleisch u. Speck, geräuchert, etc., Fleischkonserven (77/78) .	47	151	218	112	298	386	**2,629**
386	Getötetes Geflügel (84)	431	250	341	313	429	481	**6,590**
387	Wildbret (81/82) . .		347	206	260	384	412	**845**
388	Wurstwaren (80) . .		33	36	59	44	62	**2,425**
390	Frisches Obst (23/24)	1,483	100	104	161	225	124	**3,965**
392	Trauben zur Kelterung (32)	96	174	101	148	247	181	**1,614**
394	Dürres Obst und eingestampfte Früchte (30)	1,280	222	387	218	439	156	**1,642**
399	Kartoffeln (45) . . .	114	40	25	21	422	102	**2,410**
400	Frische Gemüse (40)	29	43	90	61	53	39	**4,349**
404	Weizen (1)	31,478	26,601	8,206	429	305	59	**91,858**
406	Hafer (3)	2,448	2,187	266	2,430	791	119	**17,683**
407	Gerste (4)	1,492	2,637	554	436	310	255	**2,491**
409	Mais (7)	913	1,193	49	54	95	100	**10,668**
410	Bohnen (8)	163	185	213	278	608	349	**703**
412	Andere Hülsenfrüchte (10)	19	15	15	4	46	39	**168**
415	Graupe, Gries, Grütze (11/14)	4,017	129	91	107	28	16	**5,719**
416*b*	Mehl (16)		2,173	1,810	539	253	90	**6,526**
422	Hopfen (53) . . .	122	200	349	411	404	850	**2,966**
429	Malz (15).	4,559	7,063	8,108	11,036	10,383	10,632	**11,753**
441	Rohtabak, Abfälle, Saucen (107/09) .	464	809	135	173	220	170	**7,980**
443	Rauch-, Schnupf- und Kautabak (111). .	4	9	21	25	29	29	**260**
444	Zigarren u. Zigaretten (112/13)	72	84	59	57	93	101	**2,301**

Nr. der schweiz. Statistik	Artikel	1886	1890	1895	1900	1903	1904	Total 1904
447	Roh-, Kristall-, Pilé-, Abfall- u. Trauben zucker (68) . . .	2,953	5,011	7,225	7,805	8,934	8,523	**15,958**
448	Zucker in Hüten, Platten, Blöcken (69) .	31	692	1,965	2,381	2,132	2,249	**5,049**
449	— geschnitten oder fein gepulvert (70)	71	599	1,037	1,601	1,240	1,566	**4,193**
450	Bier und Malzextrakt in Fässern (114) .	53	118	282	420	524	580	**2,875**
455	Naturwein in Fässern (117)	6,224	6,553	3,042	3,041	3,870	4,041	**32,300**
460	Weingeist, Alkohol: in Fässern (126) .	1,434	1,791	931	581	124	313	**414**
	Öle und Fette	**360**	**322**	**75**	**134**	**181**	**150**	**13,653**
	Davon:							
466	Speiseöle in Fässern (72/73)	?	?	—	66	72	42	**2,535**
468 *b*	Fette Öle in Fässern; Pflanzenwachs (1118 etc.)	248	208	35	52	29	23	**4,234**
471	Talg (96, 1121) . .	12	6	23	1	45	42	**1,193**
472	Tran, Degras, Walrat (1119, 1134) . . .	25	5	1	5	27	35	**646**
	Papier und Papierwaren .	**439**	**476**	**510**	**1,008**	**1,311**	**1,564**	**11,948**
	Davon:							
477	Faserstoff, trocken (289/91)	14	28	83	211	406	694	**1,599**
478	Gemeines Packpapier (293)	54	13	7	19	37	36	**227**
479	Druck-, Schreibpapier etc. (300/01) . . .	69	120	181	467	469	388	**2,210**
481	Briefpapier und Enveloppen in Kartons etc. (301, 305 etc.)	20	19	36	50	42	49	**841**
482	Etiketten, Formulare, etc.: bedruckt etc. (312 etc.)		17	26	30	68	46	**2,372**
483	Gemeiner Pappendeckel (303/04)	166	115	129	170	231	289	**407**
484	Pappendeckel, weiss oder überzogen (306 etc.)	—	18	22	34	32	31	**303**
485	Buchbinder- und Kartonnagearbeiten (330/40)	24	33	13	17	20	23	**1,785**

Nr. der schweiz. Statistik	Artikel	1886	1890	1895	1900	1903	1904	Total 1904
	Baumwolle und Baumwollwaren	**475**	**1,012**	**524**	**767**	**1,139**	**1,171**	**91,108**
	Davon:							
489	Baumwollabfälle (344)	97	186	304	242	402	369	**2,754**
494	Garne, gebleicht: einfach oder dubliert (356)	7	3	4	7	15	21	**65**
504	Bunte Gewebe, über 7 kg. per 100 m^2 (367/68)	22	90	65	72	180	174	**1,442**
506	Gefärbte Gewebe, über 7 kg. per 100 m^2 (365)	100	12	3	8	23	18	**2,409**
514	Gemusterte Gewebe, gebleicht und farbig (370)	1	1	7	122	331	387	**4,353**
515	Samtartige und broschierte Gewebe: gebleicht und farbig; broschierter Tüll (371, 374)	14	5	46	28	19	18	**1,677**
516	Plattstich- u. Spitzengewebe, gebleicht u. farbig (376)	?	—	69	16	17	13	**776**
525	Plattstichstickereien: Besatzartikel (386)	—	—	—	8	34	22	**120**
531	Wachstuch zu Möbeln etc. (394)	?	?	8	82	29	22	**645**
	Flachs, Hanf, Jute, etc. und Waren daraus	**180**	**309**	**220**	**241**	**346**	**1,498**	**15,829**
	Davon:							
533	Flachs, Hanf, Jute, Ramie, etc.: roh (396)	121	192	86	151	126	600	**2,609**
541	Packtuch aus Jute, etc. (405)	—	1	1	1	153	788	**1,876**
546	Feine und appretierte Leinengewebe [1] (410/13)	31	70	33	23	32	56	**4,868**
550	Stickereien u. Spitzen (421/22)	—	5	17	20	15	22	**665**
	Seide- und Seidenwaren	**984**	**861**	**589**	**553**	**625**	**442**	**156,294**
	Davon:							
558	Déchets (434)	282	334	68	60	133	108	**8,616**
560	Grège (436)	72	39	183	56	91	25	**22,612**
562	Organsin und Trame (438)	354	134	105	74	113	81	**89,494**

[1] Über 22 Fäden auf 5 mm^2.

Nr. der schweiz. Statistik	Artikel	1886	1890	1895	1900	1903	1904	Total 1904
563	Gezwirnte Florettseide (439)	52	31	34	118	67	43	**823**
566	Rohe Näh-, Stick-, etc. -seide (443) . . .	—	—	—	20	18	2	**43**
567	Rohe Näh-, Stick-, etc. -Florettseide (443) .	—	—	—	22	47	15	**238**
570	Gewebe aus reiner Seide (447) . . .	45	46	87	79	22	50	**7,879**
572	Gewebe aus Halbseide (447)	19	24	8	37	62	32	**2,222**
575	Bänder aus Seide (449)	—	24	31	9	23	49	**1,043**
579/80	Stickereien u. Spitzen (451/52)	—	9	3	5	21	14	**692**
	Wolle und Wollenwaren .	**573**	**552**	**789**	**981**	**852**	**936**	**62,442**
	Davon:							
582	Wolle, roh u. gewaschen; Abfälle; Kunstwolle (455/56)	222	112	294	355	264	288	**15,695**
585	Kammgarn, roh, einfach oder dubliert (462/63)	—	—	2	128	127	57	**3,403**
596/97	Gebleichte, gefärbte, bedruckte Gewebe (474/75)	149	240	209	214	243	290	**24,224**
603	Bodenteppiche (482) .	12	25	80	89	75	88	**1,828**
610	Filzwaren, ungenäht: gefärbt, etc. (492/93)	6	10	110	102	79	72	**860**
	Kautschuk und Kautschukwaren	**6**	**16**	**40**	**188**	**313**	**204**	**3,831**
	Davon:							
612	Kautschuk, etc.: in Kugeln, Platten, etc. (517)	–		13	66	157	121	**1,023**
615	— in Schläuchen, Röhren, etc. (518) . .	1	2	7	36	20	41	**1,208**
617	Andere Kautschukwaren (528/29)	5	5	9	20	125	34	**770**
	Stroh, Rohr, Bast und Waren daraus . . .	**43**	**65**	**118**	**101**	**288**	**147**	**3,296**
	Davon:							
619	Stroh, Rohr, Bast, etc.: gefärbt, gesponnen, etc. (503)	32	31	114	97	235	115	**584**
620*a*	Besen aus Sorgho (504, 506)			1	—	49	23	**229**

Nr. der schweiz. Statistik	Artikel	1886	1890	1895	1900	1903	1904	Total 1904
	Konfektion und Modewaren	**583**	**757**	**686**	**954**	**1,485**	**1,709**	**33,752**
	Davon:							
623	Baumwoll. Leibwäsche (530 etc.)	1	4	38	207	210	261	**1,303**
625	Andere baumwollene Konfektion (546, 549)	35	31	17	57	277	241	**3,752**
626	Leinene Leibwäsche (530 etc.)	8	4	17	59	57	63	**1,512**
627	Andere leinene Konfektion (546)	15	12	18	25	37	43	**1,266**
628	Seid. Krawatten (553)	184	3	46	30	24	22	**712**
629	Andere seidene Konfektion (547)		60	29	59	112	63	**1,378**
630	Wollene Konfektion (548, 551)	133	162	79	81	145	132	**9,931**
635	Wollene Wirkwaren (543/45)	98	2	63	70	67	72	**2,675**
636	Pelzwerk (554)	36	75	82	127	240	334	**1,700**
637	Putzmacherwaren (572/74)	52	25	60	76	90	102	**1,666**
638	Ungarnierte Filzhüte (564/65)	53	180	54	40	38	48	**261**
640	Garn. Filzhüte (568/69)	82	121	123	54	67	68	**1,103**
647	Schirmgestelle, Schirmstöcke (578/83)	4	21	36	31	37	32	**343**
	Tiere	**17,155**	**20,610**	**6,341**	**3,257**	**7,699**	**8,839**	**63,568**
	Davon:							
651	Pferde (132)	900	451	505	505	608	673	**8,234**
656	Ochsen (136)	[1]	[1]	2,943	1,611	4,873	6,035	**32,346**
657	Zuchtstiere (137)			351	39	832	811	**3,775**
658	Kühe (138)			493	6	36	52	**1,932**
659	Rinder (139)			114	13	47	23	**461**
663	Schweine über 60 kg. (143)	679[2]	1,081[4]	1,477	664	555	352	**9,671**
665	Schafe (145)	520[3]	486[3]	323	394	716	850	**3,637**
	Tierische Stoffe	**925**	**1,017**	**752**	**796**	**1,204**	**1,165**	**12,753**
	Davon:							
669	Rohe Häute (172)	24	19	71	75	136	148	**1,822**
670	Rohe Felle (173)	312	379	271	232	588	522	**2,355**

[1] **1886**: Rindvieh über 150 kg.: Schlachtvieh 11,015; Nutzvieh 3753; Rindvieh von 60 bis 150 kg. 196.
1890: Ochsen und Stiere: Schlachtvieh 13,943; Nutzvieh 443; Kühe und Rinder: Schlachtvieh 1776; Nutzvieh 1779; Jungvieh, ungeschaufelt, 551.

[2] Schweine über 25 kg. 679; unter 25 kg. 56. [3] Schafe und Ziegen. [4] Schweine überhaupt.

Nr. der schweiz. Statistik	Artikel	1886	1890	1895	1900	1903	1904	Total 1904
681	Bettfedern (155) . .	118	118	131	175	192	159	**1,859**
683	Blasen, Därme, Käselab (149)	287	333	73	105	104	110	**814**
684	Wachs (1122) . . .	127	135	90	64	68	101	**466**
689	Fischbein, roh und gerissen (153) . . .	—	—	6	21	28	20	**48**
	Tonwaren	**69**	**136**	**187**	**233**	**327**	**331**	**6,849**
	Davon:							
697	Backsteine, Platten, Fliesen, roh (651 etc.)	14	52	78	18	26	32	**373**
709	Gemeine Töpferwaren (677)	5	9	9	34	87	114	**1,100**
710	Feine Töpferwaren (678)	8	7	8	17	29	24	**1,503**
711	Porzellan (680) . .	39	56	74	149	170	118	**1,531**
	Verschiedene Waren . .	**596**	**515**	**624**	**777**	**1,027**	**1,050**	**10,289**
	Davon:							
712	Feine Quincaillerie (1144)	36	73	82	78	84	93	**627**
713	Schmucksachen (1146)	21	83	109	173	174	180	**1,379**
714	Andere gemeine Quincaillerie (1145) . .	525	278	365	452	606	598	**4,998**
718	Blei- und Farbstifte; Schiefertafeln (1155/56)	10	36	17	17	45	49	**314**
719	Schreib- u Zeichnungsmaterial (1157/59) .			27	32	39	38	**994**
720	Spielzeug (1160) . .	38	48	21	24	69	80	**1,434**
	Total in Millionen Fr. (ohne rohes und gemünztes Edelmetall)	**94,7**	**102,3**	**67,8**	**68,6**	**77,4**	**81,8**	**1,206**

Botschaft

des

Bundesrates an die Bundesversammlung, betreffend Genehmigung der internationalen Übereinkommen über den Dienst der Post, des Zolls, des Telegraphen, der Polizei und der Gesundheitspolizei auf der Simplonbahn.

(Vom 26. März 1906.)

Tit.

Artikel 15 des Übereinkommens zwischen der Schweiz und Italien betreffend den Anschluss des schweizerischen Bahnnetzes an das italienische durch den Simplon, die Bezeichnung des internationalen Bahnhofes und den Betrieb der Bahnstrecke Iselle-Domodossola, vom 2. Dezember 1899, lautet folgendermassen:

„Vor der Betriebseröffnung der Linie werden zwischen beiden Regierungen besondere Übereinkommen abgeschlossen werden, um die nachstehend verzeichneten Dienste in ihren Einzelheiten zu regeln:

a. Post: bezüglich des Dienstes der Bureaux des Bahnhofes Domodossola und der zwischen Brig und Domodossola gelegenen Poststellen, sowie bezüglich des Dienstes der Bahnpostwagen auf der Linie von Iselle nach Domodossola;

b. Zoll;

c. Telegraph;

d. Polizei und Gesundheitspolizei."

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdruckschriften
Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées
Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali

Botschaft des Bundesrates an die Bundesversammlung betreffend den mit Österreich-Ungarn am 9. März 1906 abgeschlossenen Handelsvertrag und die mit diesem Lande am gleichen Tage abgeschlossenen Übereinkommen über die Zollabfertigung im Eisenbahnverkeh...

In Dans In	Bundesblatt Feuille fédérale Foglio federale
Jahr Année Anno	1906
Band Volume Volume	2
Heft Cahier Numero	14
Geschäftsnummer Numéro d'affaire Numero dell'oggetto	---
Datum Date Data	04.04.1906
Seite Page Pagina	445-479
Ref. No	10 021 889

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.